

## Anlage QM 23: Studiengangs[kurz]bericht

Das Monitoring im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems der PH Ludwigsburg trägt dafür Sorge, dass

- die extern gesetzten Struktur- und Rahmenvorgaben<sup>1</sup> erfüllt und
- die intern entschiedenen Ziele (Leitbild, Struktur- und Entwicklungsplan)

umgesetzt werden.

Hierfür wird ein dreistufiges Berichtswesen im Bereich Studium und Lehre praktiziert. Die berichtenden Gremien sind die Studiengangs- und Prüfungsausschüsse, an denen alle Fakultäten bzw. Hochschulen beteiligt sind, die an einem Studiengang beteiligt sind. Die Federführung obliegt der/dem Vorsitzenden<sup>2</sup>, der jährlich über den Studiengang in unterschiedlichem Umfang berichtet:

Bei neuen Studiengängen:

Jahr	Berichtsform des SPA	An
0	Einrichtungsantrag, der sich an den Kriterien zur Akkreditierung eines Studiengangs orientiert.	QM-Steuergruppe ergänzt um externe Gutachter

Bei bestehenden Studiengängen:

Jahr	Berichtsform des SPA	An
1	Kurzbericht	Gesamtausschuss Studium und Lehre (StuL)
2	Kurzbericht	Gesamtausschuss StuL
3	Studiengangsbericht	QM-Steuergruppe
4	Kurzbericht	Gesamtausschuss StuL
5	Kurzbericht	Gesamtausschuss StuL
6	Studiengangsbericht für die Review des Studiengangs, der die Berichte 1-5 einschließt und sich an den Kriterien zur Akkreditierung eines Studiengangs orientiert.	QM-Steuergruppe ergänzt um externe Gutachter

### Kurzbericht<sup>3</sup> für den Studiengang:

<sup>1</sup> **Nationale Richtlinien:** Der Qualifikationsrahmen der deutschen Hochschulabschlüsse, KMK Beschluss 21.05.2005; Der Ländergemeinsamen Strukturvorgaben des KMK, 10.10.2003, idF von 4.2.2010; Den Auslegungen des AR zu den KMK Vorgaben (2013); Auslegungshinweise zu den Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkr. Von Bachelor- und Masterstudiengängen, 4.2.2010; Regeln des AR, 2013; Rahmenvorgaben für die Einführung von Leistungspunktesystemen und Modularisierung von Studiengängen (Beschluss KMK 15.09.2000, i.d.F. vom 04.02.2010); Anrechnung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten auf ein Hochschulstudium (I und II), Beschluss KMK von 28.06.2008 und 16.05.2007; **Nationale Richtlinien Lehrerbildung:** Den Standards der Lehrerbildung: Bildungswissenschaften (Beschluss der KMK vom 16.12.2004); Den Eckpunkten für die gegenseitige Anerkennung von Bachelor- und Masterabschlüssen in Studiengängen, mit denen die Bildungsvoraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden (Beschluss KMK vom 2.6.2005); Ländergemeinsame inhaltliche Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung (Beschluss der KMK von 8.12.2008); **Internationale Richtlinien:** European Standards and guidelines/Europäischer Qualifikationsrahmen.

<sup>2</sup> Der/die SPA-Vorsitzende hat die entsprechende Funktion einer Studiengangsleitung inne.

<sup>3</sup> max. 2 Seiten, für die Jahre 1, 2, 4 und 5 eines Studiengangs

## Anlage QM 23: Studiengangs[kurz]bericht

Zur Sitzung des Gesamtausschuss Studium und Lehre am: \_\_\_\_\_

SPA-Vorsitz: \_\_\_\_\_

SPA-Sitzungen im Berichtszeitraum: \_\_\_\_\_

**Leitfrage: Ergaben sich in Ihrem Studiengang *im Berichtsjahr bemerkenswerte Entwicklungen* (z.B. Erfolge, Probleme, Beschlüsse, Änderungen, Fragen ...), die unter Qualitätsaspekten einer genaueren Betrachtung zu unterziehen wären? (Bitte ggf. nach Bedarf ausfüllen)**

Bereich	Entwicklungen (ggf. Verfahren, Erfolge, Probleme, Beschlüsse, Änderungen, Fragen)
Studieninteressierte	
Studierendenzulassung	
Studienordnung und Module (Form, Inhalt)	
Hochschuldidaktik	
ECTS-Punkte/Workload	
Prüfungen	
Praktika	

## Anlage QM 23: Studiengangs[kurz]bericht

Bereich	Entwicklungen (ggf. Verfahren, Erfolge, Probleme, Beschlüsse, Änderungen, Fragen)
Begleitung und Beratung	
Nachteilsausgleich/Benachteiligung/ Mutterschutz	
Kooperationen	
Internationales	
Absolvent*innen	
Sonstige Aspekte	

Ggf. Fragen an	
Rektorat	
Studierendenverwaltung	
Prüfungsverwaltung	

## Anlage QM 23: Studiengangs[kurz]bericht

Sonstige Gremien	
------------------	--

Zusammenfassende Einschätzung zur Entwicklung des Studiengangs an den Gesamtausschuss